

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 E. (Postlohn) durch die Post bezogen 36 fr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitest verbreitete Blättchen. Einrückungspreis für die dreispaltige Fettschneide oder deren Raum 3 fr.

Nr. 33. Fünfunddreißigster Jahrgang. Samstag den 21. März 1874.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Ortsvorsteher.

Bekanntmachung, die bei den Schweinen in Jessy ausgetretene Trichinenkrankheit betr.

Den Ortsvorstehern wird aufgegeben die Bekanntmachung des R. Ministerium des Innern vom 16. d. Mts. Staats-Anzeiger Nr. 63 in obigem Betreff den Metzgern und sonstigen Fleischverkäufern ihrer Gemeinden zu eröffnen und das Polizeipersonal, sowie die Mitglieder der Vieh- und Fleisch-Schau darnach zu instruiren; über das Geschehene ist ein Eintrag ins Schultheissenamtsprotokoll zu machen.

Am 19. März 1874.

R. Oberamt
Schäfler.

Hegnach.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Ganttsache des David Simmendinger, Schäfers in Hegnach wird am

**Montag, den 30. März d. J.
Vormittags 9 Uhr**

auf dem Rathhaus in Hegnach die vorhandene Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich verkauft und zwar:

Parz. 1429. Die Hälfte an $\frac{1}{8}$ Mrg. 42,8 Ath. Acker bei der mittlern Hardt, Anschlag 300 fl.

Parz. 1421. $\frac{1}{8}$ Mrg. 7,3 Ath. Acker daselbst, Anschlag 500 fl.

Parz. 434. $\frac{1}{8}$ Mrg. 9,8 Ath. Acker zu Bollhausen, Anschlag 25 fl.

Parz. 879. $\frac{3}{8}$ Mrg. 6,3 Ath. Acker beim Lindenbühler-Seele Markung Schmiden, Anschlag 175 fl.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Waiblingen, den 11. März 1874.

R. Gerichtsnotariat
C. F. Kerler.

Dedernhardt.
Gerichtsbezirk Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Ganttsache des Gottlob Sachermaier, Schmids in Dedernhardt, kommt oberamtsgerichtlichem Antrage zu Folge, die vorhandene Liegenschaft und zwar:

auf der Markung Dedernhardt:

Gebäude:

3,4 Ath. Wohnhaus und gemeinschaftlicher Hofraum dabei, mit Hausbesitzer 11,9 Ath.

5,9 Ath.

9,3 Ath. G. Nr. 4 und 3 a.

Die Hälfte an einem Hofstigen Haus, oben im Dorf, welches von der andern Hälfte absondert ist, und einen besondern Eingang hat und eingerichteter Schmiedewerkstatt mit getrenntem Keller unter dem Haus B. N. A. 375 fl.

2,3 Ath. B. N. 3. a. die Hälfte an einer Scheuer mitten im Dorf B. N. A. 25 fl.

Gärten:

4,1 Ath. B. N. 18. Gemüsegärten hinter dem Haus Anschlag 600 fl.

Acker: Bellg Breitenacker:

$\frac{3}{8}$ Mrg. 36,3 Ath. B. N. 480 in Breitenäckern 100 fl.

Privat-Anzeigen.

Groscheppach.

Missionsfest hier

am 25. März d. J.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Redner: Missionar Hesse, derzeit in Calw, Pfarrer Hofacker in Stuttgart, Diaconus Theurer daselbst. Es wird herzlich dazu eingeladen.

Pfarrer Braun.

Waiblingen.

Auf Georgii.

Eine freundlich gelegene

Wohnung

von 5 Zimmer, nebst allen Erfordernissen hat zu vermieten.

Rudolph Ueber, Baumschulbesitzer, Winnender Straße.

Waiblingen.

2 tüchtige

Arbeiter

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Zimm. Wagner, Schneider.

Haus-Verkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen sein bestehendes Haus an der langen Gasse zu verkaufen.



Liebhaber können es täglich einsehen und nächsten

Montag den 23. d. Mts.

Abends 6 Uhr

bei Bäcker Grieb einen Kauf mit mir abschließen.

J. Wöfner, Sattler und Tapezier.

Necker: Zells Mühlacker:

2/8 Mrg. 9,0 Ath. P. Nr. 534 in Hoffattwiesenäcern	50 fl.
1/8 Mrg. 29,6 Ath. P. Nr. 639 eimädige Wiese in Starckenäcern	30 fl.
2/8 Mrg. 0,0 Ath. Acker 21,0 Ath. Debe.	
2/8 Mrg. 21,0 Ath. P. Nr. 716 in Starckenäcern	30 fl.
4/8 Mrg. 20,1 Ath. P. Nr. 559 in Hoffattäcern	260 fl.
1/8 Mrg. 46,9 Ath. P. Nr. 989 im Galgenberg	30 fl.
1	
1/8 Mrg. 6,8 Ath. P. Nr. 989 im Galgenberg	Anschlag 30 fl.
3	
Wiesen:	
2/8 Mrg. 4,1 Ath. 4,6 Ath. Debe.	
2/8 Mrg. 8,7 Ath. P. Nr. 575 in Hoffattwiesen	100 fl.
1/8 Mrg. 43,6 Ath. 4,8 Ath. Debe.	
2/8 Mrg. 0,4 Ath. P. Nr. 576 in Hoffattwiesen	70 fl.
3/8 Mrg. 2,1 Ath. P. Nr. 681 in Heumadenwiesen	75 fl.
2	
1/8 Mrg. 15,9 Ath. P. Nr. 681 allda	30 fl.
4	
auf der Markung Brezenacker:	
1/8 Mrg. 8,6 Ath. P. Nr. 1111 in den Heumaden	30 fl.
auf der Markung Birkenweißbuch:	
2/8 Mrg. 25,9 Ath. P. Nr. 447 in den Kohrädern	40 fl.

Zusammen 1475 fl.

Am Montag den 13. April d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathszimmer in Dederharbt im öffentlichen Aufsteich zum Verkauf, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, das Auswärtige sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Waiblingen, den 16. März 1874.

R. Amtsnotariat Grohheppach
Jäger.

Waiblingen.

Nächsten

Montag den 23. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

verkauft Frau Mühlebesitzer **Sauß**, Wittwe auf dem Rathhaus hier folgende Güterstücke im öffentlichen Aufsteich und zwar:

6/8 Morgen 22,7 Ath. Acker am Kleinheppacher Weg
angekauft zu 325 fl.

17/8 Morgen 37,7 Ath. Acker in den Gänssäcern
angekauft zu 1000 fl.

Johann

16/8 Morgen 47,2 Ath. Acker im Schüttelgraben.

Liebhaber sind eingeladen.

Den 17. März 1874.

Rathschreiberei

Endersbach.

Stamm- & Werkholzverkauf.

Donnerstag den 26. d. Mts.

werden im Gemeinwald Fischersbau 365 Eichen und 2 Buchen, meist Bau- und Wagnerholz bis 9 Meter lang, und 72 Centimeter Durchmesser mit zusammen 80 Festmeter gegen gleich baare Bezahlung im Aufsteich verkauft.

Zusammenkunft um 1 Uhr im Schlag.

Den 18. März 1874.

Schultheißenamt.

Waiblingen.

Pokhalter Heß hat verkauft:

6/8 Mrg. 1,4 Ath. Acker
7,6 Ath. Weg

auf der Korber Höhe für 400 fl. in 6 Jahres-Zielern, das erste Ziel an Martini 1874 zu bezahlen.

Das Gut kommt an

Montag den 23. März

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in einmaligen Aufsteich.

Waiblingen.

Feuerwehr!



Sonntag d. 22. d. Morgens 7 Uhr haben die 3 uniformirten Abtheilungen, so wie die ge-

samnte Pumpmannschaft I. II. III. IV. Abtheilung vor dem Spritzenhaus anzutreten; sollte bei Einzelnen Hindernisse eintreten, so haben sie sich bei ihren betreffenden Obmännern zu melden, wer aber ohne Entschuldigung, und ohne genügenden Grund fehlt, verfällt ohne Rücksicht in die §. 14 der Statuten vorgezeichneten Strafen.

Das Commando.

Waiblingen.

1000 fl.

sind gegen gesetzliche Sicherheit in beliebigen Posten bis Georgii auszuliehn. Aus Auftrag:

D. Oppenländer, Gem.-Rth.

Waiblingen.

Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an jeden Mittwoch und Samstag

selbstverfertigter

Leig

zum Baden holzfrei angenommen; pünktliche und reelle Bedienung wird zugesichert.

Johannes Klöpfer, Bäcker
untere Stadt.

Waiblingen.

Sinen kleinen eisernen

Herd

mit Wasserrohr, sowie eine noch neue Brücke für einen Schuhmacher tauglich hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Geradstetten.

Bettfedern

in 6 verschiedenen Sorten empfiehlt billigst

Gustav Groß.

Geradstetten.

Baumwollene

Web- und Strick-

Garne

in vorzüglicher Qualität, sowie seidenfreien dreiblättrigen und ewigen

Kleesamen

und feinstes

Wasserharz

empfehl billigt

Gustav Groß.

Waiblingen.

950 fl.

werden bis Georgii gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Es hat Jemand 2 Viertel Acker in der Brach zu verpachten.

Wer? sagt die Redaktion.

K o h r b r o n n.
Oberamt Schorndorf.

Eichen-Verkauf.

Am nächsten

Mittwoch den 25. d. M.

Mittags 1 Uhr

werden im hiesigen Gemeindeveld

15 Eichen

worunter 4 schwächere von 2--9,14 Meter Länge, mit einem Weßgehalt von 20,68 Festmeter, auf dem Platz verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Schultheißenamt
Illg.

Neustatt.

D/A. Waiblingen.

A l f o r d.

Die Erdarbeiten bei Correction der Vicinalstraße im sogenannten Hirschlauf werden im Submissionswege an einen tüchtigen Unternehmer vergeben.

Pläne und Kostenvoranschlag sind auf dem Rathhaus zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaehmungskandidaten haben ihre Offerte, schriftlich und versiegelt, und mit der Aufschrift „Erdarbeiten“ versehen, portofrei und längstens bis Freitag den 27. März Nachmittags 5 Uhr dem Schultheißenamt zu übergeben.

Aus Auftrag
Oberamtsbauemeister Wälde.

Kriegerverein Waiblingen.

Sammlung morgenden Sonntag, Nachmittags 1/2 3 Uhr bei Antele wegen Abholung der Fahne.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete bringt als Bevollmächtigter der ledigen Friederike H e ß nächsten

Montag den 23. d. M.

Nachmittags 2 Uhr


1/2 Morgen 32,4 Ruthen Land im untern Kofstjohl
angekauft zu 60 fl.

auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Wundarzt Schallenmüller.

A d l e r - L i n i e.

Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
in Hamburg.

 Von **Hamburg** nach **New-York**
werden direct, ohne Zwischenhäfen anzulaufen, expedirt die eisernen deutschen 3600 Tons großen und 3000 effective Pferdekraft starken Schrauben-Dampfschiffe.

Herder " 2. April. Göthe am 30. April. Dieffing " 11. Juni.
Dieffing am 16. April. Schiller " 14. Mai. Göthe " 25. Juni.
Herder am 28. Mai. Schiller " 9. Juli.

Passagepreise: I. Cajüte Pr. Thlr. 165, II. Cajüte Pr. Thlr. 100.

Zwischendeck Thaler 45 Preuß. Courant.

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt:

Die Direction in Hamburg, bei St. Annen 4.
sowie die General-Agenten:

Schleich & Saacke in Stuttgart, und Chr. Kull in Stuttgart, Kepplerstraße 31,

Crust Wilh. Koch und C. Stählen in Heilbronn, und deren Bezirksagenten: in Schwaikheim, J. F. Eckstein und in Winnenden N. Kallenberg.

General-Agenten in New-York Knauth, Nachod und Kühne, 113 Broadway.

Ortsadressire man „Adlerlinie in Hamburg“, „Telegramme, Transatlantische Hamburg“.

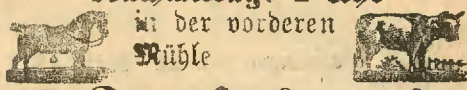
Waiblingen.

Einen noch schönen, schwarzen
Confirmandenrock
hat zu verkaufen.

Rüfer Löffler.

Berg bei Stuttgart.

Wegen Geschäftsaufgabe werden
Mittwoch, den 25. März d. J.
Nachmittags 2 Uhr

in der vorderen
Mühle 

**3 Zugpferde und
1 Kuh**

im Aufstreich verkauft.

Liebhaber sind freundlich eingeladen.

Waiblingen.

In meinen

Stallungen

kann 4 Wochen gestreut werden.

Posthalter Hef.

Waiblingen.

Nächsten Montag Nachmittags 4
Uhr verkaufe ich im öffentlichen Auf-
streich auf meiner Spizwiese meh-
rere

Stämme

sehr schönes, eisernes Wagnerholz.
Posthalter Hef.

Waiblingen.

Auf die berühmte

Kirchheimer Rasenbleiche

übernimmt Bleichgegenstände zu pünkt-
licher Besorgung.

Ph. Fr. Weis, Wittwe.

Sehr gutes

Rindschmalz

bei

Ph. Fr. Weis, Wittwe.

Regenschirme

empfehlen in großer Auswahl billigst
A. Häfner.

Obendasselbst werden

Schirme zum reparieren

angenommen.

Birkmannsweiler.

Gegen gesetzliche Sicherheit ist



3000 fl.

Pflegschaftsgeld, in beliebigen Posten
auszuleihen.

Zu erfragen bei

Schultheiß Bihlmaier.

Gewerbebank Waiblingen.

Eingetragene Genossenschaft.

Am nächsten Mittwoch den 25 d. Mts. Feiertag Maria Verkündigung, findet die jährliche General-Versammlung Abends 8 Uhr im Saale der Post hier, statt, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:

- Rechnschafts-Bericht pro 1873.
- Wahl der Ausschuss-Mitglieder.
- Antrag wegen Stammanteile.
- Aufnahme neuer Mitglieder.

Waiblingen den 20. März 1874.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Montag den 23. ds. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

kommt auf hiesigem Rathhaus zur Versteigerung mein Grasgarten mit 6 Btl. im Frohnacker.

Er umfasst

sechs Baupläke

und liegt sehr günstig nahe an der Stadt und an der Haupt Straße nach Stuttgart und zum zukünftigen Bahnhof.

Ferd. Kauffmann, Wittwe.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.



Meinen Freunden und Bekannten gebe ich die Nachricht, daß ich vorgangenen Montag die Restauration des Posthalter *Seß vis a vis* dem Bahnhof übernommen habe. Dankend für das Vertrauen, das ich mir in der Wähler'schen Restauration erworben, bitte ich meine verehrten Freunde *voa* hier und der Umgegend mich auch hier mit Ihrem Besuch zu beehren.



Für gute

Meine und Bier wie gute Küche

wird bestens gesorgt.

Achtungsvollst

F. Liebler.

Umrechnungs-Tabellen

von Mark in Gulden & Thaler und umgekehrt, sowie von Pfund in Gramm, Fuß in Meter, Cimer & Maß in Hektoliter & Liter und der Morgen in Hektar.

Preis 6 Kreuzer
Verlag von C. Neuffer in Stuttgart.

Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.

Waiblingen.

Von morgen an kann bei mir

g e s t r e u t

werden.

Müller & Waldborn.

Stuttgarter Pferdeloose

a 35 fr. empfiehlt
C. F. Buch, Buchdrucker.

Waiblingen, 16. März. Eine überaus zahlreiche Versammlung hatte sich letzten Samstag Abend im Saale des Gasthofes zur Post zusammengefunden, um den Vortrag des Herrn Finanzassessor Camerer aus Stuttgart über die neueste, deutsche Münzgesetzgebung zu hören. So vielfach dieses Thema in letzter Zeit auch schon in Schrift und Wort behandelt worden war, so wußte der Herr Redner doch in seinem eingehenden, nach Form und Inhalt gleich vollendeten Vortrage demselben das all-gemeinste Interesse abzugewinnen und die gehegten Erwartungen zu übertreffen. Insbesondere gelang es ihm mit vollster Klarheit und Schärfe die Gründe darzulegen, weshalb im deutschen Reiche die Gold- statt der bisherigen Silberwährung eingeführt wurde und ebenso zu zeigen, warum das Frankensystem, für dessen Einführung in Deutschland sich seinerzeit zahlreiche und gewichtige Stimmen aus dem Handels- und Gewerbehand erhoben hatten, verworfen und die Mark als Rechnungseinheit eingeführt wurde. — Möge der Gewerbeverein in Veranstaltung ähnlicher Vorträge welche ganz geeignet sind, die Kenntnisse und das Wissen des Einzelnen zu erweitern und zu befestigen und wozu es auch Nicht-mitgliedern jeder Zeit in liberalster Weise, Zutritt gestattet, nicht ermüden. Die also ausgekreute Saat wird reichliche Früchte tragen.

Fruchtpreise vom Waiblinger Fruchtmarkt.

vom 14. März 1874.

Dinkel pr. Centner 6 fl. 40 kr., 6 fl. 38 kr. 6 fl. 33 kr.
Haber pr. Centner 5 fl. 12 kr., 5 fl. 9 kr. 5 fl. 6 kr.

Waiblingen.

Brodpreise vom 15. März 1874.

2 Pfd. weiß Brod kostet bei den Bäckern, Klöpfer (obere Stadt), Pfessing, M. Lang, Mergenthaler, G. Lang, Baum, Lapple, Klöpfer, Pfander, Böhringer, Kaufm. Holzwarth 12 fr., bei den übrigen Bäckern 13 fr.

4 Pfd. schwarz Brod bei Bäcker Holzwarth 20 fr., bei den Bäckern Bärle, Klöpfer (obere) Pfessing, Lang, M. Mergenthaler, Lang, G. Klöpfer, Böhringer, Kaufmann 21 fr. bei den übrigen Bäckern 22 fr.

1 paar Wecken wiegen bei den Bäckern G. Lang, Kaufm. 120 Gr., Pfander, Bärle 118 Gr. Breyer, Holzwarth, Bregler, Dobler 115.

Grieb, Lapple, Klöpfer (untere) 100 Gr. bei den übrigen 110 Gramm.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt

Vom 19. März 1874.

Getreide- Gattungen	Durchschnitts-Preise.			Höchster Preis.	Niedert Preis.
	Höchster	Mittler	Nieder		
Dinkel pr. Centr.	6	47	6	40	32
Haber	5	10	5	5	2
				12	5

Den ersten Gewinn der Wilbbader Kirchenbaulotterie mit 5000 fl. haben zwei Stuttgarter Schriftseher erhalten.